



Jahresabschluss 31.01.2025

FN 057815y

FIRMA

Agrar-Speicher-Betriebs-
Gesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.02.2024 bis 31.01.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.02.2023 bis 31.01.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

20.10.2025

UNTERZEICHNET VON

Jakob Glatz, geb 10.07.1978
am 20.10.2025

PRÜFWERT: 1940e0ae6ec2bcd930d7042ede1a077e

Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	1.809.063,81	1.879
Anlagevermögen	1.654.338,85	1.702
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.126,82	7
Sachanlagen	1.649.212,03	1.695
Finanzanlagen	0,00	0
Umlaufvermögen	135.961,49	161
Vorräte	12.370,47	8
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	76.168,72	46
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	47.422,30	108
Rechnungsabgrenzungsposten	18.763,47	16
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	1.809.063,81	1.879
Eigenkapital	728.865,79	379
eingefordertes Stammkapital	72.672,83	73
<i>Stammkapital</i>	72.672,83	73
<i>davon eingezahlt</i>	72.672,83	73
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	112.370,83	112
Bilanzgewinn	543.822,13	194
<i>davon Gewinnvortrag</i>	194.321,27	38
Investitionszuschüsse	29.400,00	31
Rückstellungen	137.601,53	126
Verbindlichkeiten	913.196,49	1.343
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und der Generalnorm, wonach ein möglichst getreues Bild der Vermögens- Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln ist, aufgestellt.

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Positionen des Jahresabschlusses wurde nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 196 bis 211 UGB und unter Berücksichtigung der in den §§ 222 bis 235 UGB festgelegten ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften vorgenommen.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde insbesondere das Vollständigkeitsprinzip beachtet. Bei der Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur am Abschlussstichtag verwirklichte Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt. Erworbene immaterielle Anlagenvermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, das um die planmäßigen Abschreibungen vermindert ist. Die geringwertigen Vermögensgegenstände werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Soweit die Vermögensgegenstände einer Abnutzung unterliegen, erfolgt eine planmäßige lineare Abschreibung über die voraussichtliche Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände. Dabei wurden für die einzelnen Positionen folgende Nutzungsdauern unterstellt:

<i>Baulichkeiten</i>	<i>10 - 40 Jahre</i>
<i>Werkzeug, Betriebs und Geschäftsausstattung</i>	<i>5 - 10 Jahre</i>

Die Finanzlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. zu den niedrigeren Kursen am Bilanzstichtag bewertet. Die Vorräte des Unternehmens werden zu letzten Einstandspreisen bzw. nach dem Durchschnittspreisverfahren unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wird der niedrigere beizulegende Wert ermittelt und angesetzt.

Die Bildung von Rückstellungen erfolgte unter Bedachtnahme auf das Vorsichtsprinzip. Im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbare Risiken, drohende Verluste und der Höhe oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten wurden angemessen berücksichtigt.

Die Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumsgelder wurden gemäß § 211 Abs. 2 UGB nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Anwendung eines Rechnungszinssatzes von 3,11 % (VJ 2,0 %), einer Gehaltssteigerung von 2 % und eines Pensionsalters von 65 Jahren für Frauen und Männer und einem Fluktuationsabschlag von 25 % (Vorjahr 25 %) berechnet.

In den übrigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken der Höhe und dem Grund nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Fremdwährungsforderungen sind mit dem Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Kurs zum Bilanzstichtag bewertet worden.

Für die aktiven latenten Steuern wurde in Ausübung des Wahlrechtes gemäß §198 (10) UGB kein Abgrenzungsposten auf der Aktivseite der Bilanz gebildet. Passiv latente Steuern wurden gebildet.

Grundlagen für die Umrechnung von Posten, die auf fremde Währung lauten, in Euro:

Fremdwährungsforderungen sind mit dem Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Kurs zum Bilanzstichtag bewertet worden.

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 0,00

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 83.444,97

Art und Form dieser Sicherheiten:

Hypothek

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

0

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.02.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.01.2025	
Anlagevermögen	5.219.783,73	67.093,87	0,00	0,00	24.589,04	5.262.288,56	
Immaterielle Vermögensgegenstände	41.010,95	0,00	0,00	0,00	5.350,00	35.660,95	
Sachanlagen	5.178.772,78	67.093,87	0,00	0,00	19.239,04	5.226.627,61	
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.02.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	3.517.828,92	114.493,50	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	34.175,14	1.708,92	0,00	0,00
Sachanlagen	3.483.653,78	112.784,58	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.01.2025
Anlagevermögen	0,00	19.022,85	3.607.949,71
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,07	30.534,13
Sachanlagen	0,00	19.022,78	3.577.415,58
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.02.2024	Buchwert 31.01.2025
Anlagevermögen	1.701.954,81	1.654.338,85
Immaterielle Vermögensgegenstände	6.835,81	5.126,82
Sachanlagen	1.695.119,00	1.649.212,03
Finanzanlagen	0,00	0,00